Drucksache: 0319/2007/BV Heidelberg, den 01.10.2007

VERTRAULICH

bis zur Feststellung des schriftlichen Ergebnisses der letzten nicht öffentlichen Ausschusssitzung durch die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg Dezernat II, Tiefbauamt

Stützwandneubau, Straßenverbreiterung und Kanalerneuerung Hirtenaue - Ausführungsgenehmigung

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen	
Bauausschuss	16.10.2007	N	O ja O nein O ohne		
Haupt- und Finanzausschuss	24.10.2007	N	O ja O nein O ohne		
Gemeinderat	15.11.2007	Ö	O ja O nein O ohne		

Drucksache: 0319/2007/BV

00182562.doc

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat genehmigt den Stützwandneubau, die Straßenverbreiterung und die Kanalbauarbeiten in der Hirtenaue mit Gesamtkosten von 1.015.000 €.

Teilhaushalt Amt 66, Seiten 10 und 22 (Straße, Stützmauer), Seiten 7 und 17 (Kanal)

Drucksache: 0319/2007/BV

00182562.doc

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n (Codierung) MO 4

+/berührt: Ziel/e:

Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung:

Anpassung des Straßenzustandes an die Erfordernisse des regelmäßigen Verkehrsaufkommens, Vermeidung von Staubildungen im Einmündungsbereich der Peterstaler Straße durch Beseitigung der nur einspurig befahrbaren Engstelle, wesentliche Erhöhung der Verkehrssicherheit im Begegnungsfall im Bereich der Steilstrecke sowie für die Fußgänger, da ein Ausweichen des motorisierten Verkehrs auf den

Gehweg nicht mehr erforderlich wird.

7iel/e:

UM₂

Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung:

Durch die Erneuerung des schadhaften Kanals und Vergrößerung des Querschnittes wird die Umwelt erheblich entlastet, da eine Versickerung des Abwassers in das Erdreich mit eventueller Verschmutzung des Grundwassers verhindert wird.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

II. Begründung:

Derzeitiger Zustand:

Die Hirtenaue dient als Erschließungsstraße für ein Baugebiet nördlich von Ziegelhausen. Sie beginnt an der im Talgrund gelegenen Ortsdurchfahrtsstraße Peterstaler Straße und steigt am östlichen Talhang des Steinbachs in Richtung Baugebiet an.

Die Straße weist Steigungen zwischen 13 % und 16,4 % auf und hat nur eine Fahrbahnbreite zwischen 3 und 4 m, sodass sie nur einspurig oder im Begegnungsfall nur unter Mitbenutzung des Gehweges befahren werden kann.

Durch die Enge und Steilheit der Straße kommt es täglich zu Verkehrsbehinderungen im Einmündungsbereich der Peterstaler Straße.

Des weiteren sind die vorhandenen Stützwände nicht mehr standsicher.

Das Kanalsystem im Bereich der Auffahrt ist hydraulisch überlastet, sodass die Gefahr besteht, dass Abwasser in das Erdreich gelangt und das Grundwasser verschmutzt.

Künftiger Zustand:

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse soll die Straße Hirtenaue auf einer Länge von rund 70 m verbreitert und ausgebaut und die Straße und der Gehweg im Anschluss an diese Ausbaustrecke auf einer Länge von 60 m erneuert werden.

Die talseitig der Hirtenaue führende schadhafte Stützmauer wird hierbei auf der ganzen Länge von 145 m erneuert.

Im Zuge des Straßenbaus wird der hydraulisch überlastete Entwässerungskanal teilweise erneuert.

00182562.doc

Drucksache: 0319/2007/BV

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

I Kanalbau

1.	Baukosten	150.000 €	
2.	Unvorhersehbares	10.000 €	
	Zwischensumme		160.000 €

II Straßenbau

1.	Baukosten	685.000 €	
2.	Baunebenkosten	120.000 €	
3.	Unvorhersehbares	<u>50.000</u> €	
	Zwischensumme		855.000 €
	Gesamtkosten		1.015.000 €

Im Haushaltsplan 2007 stehen unter der Projektnummer 8.66110519 für den Straßenbau und die Stützmauererneuerung kassenwirksame Mittel von 400.000 € sowie eine

Verpflichtungsermächtigung von 455.000 € zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2008 sind kassenwirksame Mittel von 455.000 € eingeplant.

Zur Durchführung der Kanalbauarbeiten stehen bei der Projektnummer 8.66310711 in 2007 kassenwirksame Mittel von 100.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 60.000 € zur Verfügung, die in 2008 in dieser Höhe kassenwirksam aktiviert wurde.

Im ersten Bauabschnitt sollen von Januar 2008 bis Februar 2008 die Häuser in der Peterstaler Straße 44-46 abgerissen werden.

Die eigentlichen Arbeiten –Stützwand, Straße, Kanal – werden als 2. Bauabschnitt in der Zeit von März 2008 bis September 2008 unter Vollsperrung der Straße ausgeführt.

gez.

Dr. Eckart Würzner

Drucksache: 0319/2007/BV 00182562.doc